



Hiddensee, 27.12.2013

**Bekanntmachung zum Umgang mit Feuerwerkskörpern und Pyrotechnik
auf der Insel Hiddensee**

Entsprechend **der Anordnung des Abbrennverbotes für Feuerwerkskörper der Klasse II** gem. § 24 Abs. 2 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz der Landrätin des Landkreises Rügen, ist **in den Ortsteilen Grieben, Kloster, Vitte und Neuendorf der Gemeinde Seebad Insel Hiddensee am 31. Dezember 2013 und 01. Januar 2014 verboten in einem Abstand von unter 180 m zu reetgedeckten Gebäuden pyrotechnische Gegenstände der Klasse II abzubrennen.**

Zu den pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II gehören unter anderem Kleinf Feuerwerke mit der Zulassungsnummer BAM-PII, wie z. B. Raketen, Feuertöpfe, Knallkörper, Schwärmer usw.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist ebenfalls untersagt:

- in den Nationalparkgebieten (Nationalparkverordnung v. 12.09.1990). **Das betrifft den gesamten Dornbusch, den alten und neuen Bessin, das Gebiet südlich der "Heiderose" und das Gebiet südlich von Neuendorf mit den zugehörigen Strandbereichen,**
- in den Naturschutzgebieten (Behandlungsrichtlinien der Naturschutzgebiete i. V. m. dem Landesnaturschutzgesetz v. 21.07.1998, zuletzt geändert vom 22.11.2001). **Das betrifft u.a. die Heide südlich von Vitte mit dem zugehörigen Strandbereich.**

(Thomas Gens)
Bürgermeister

